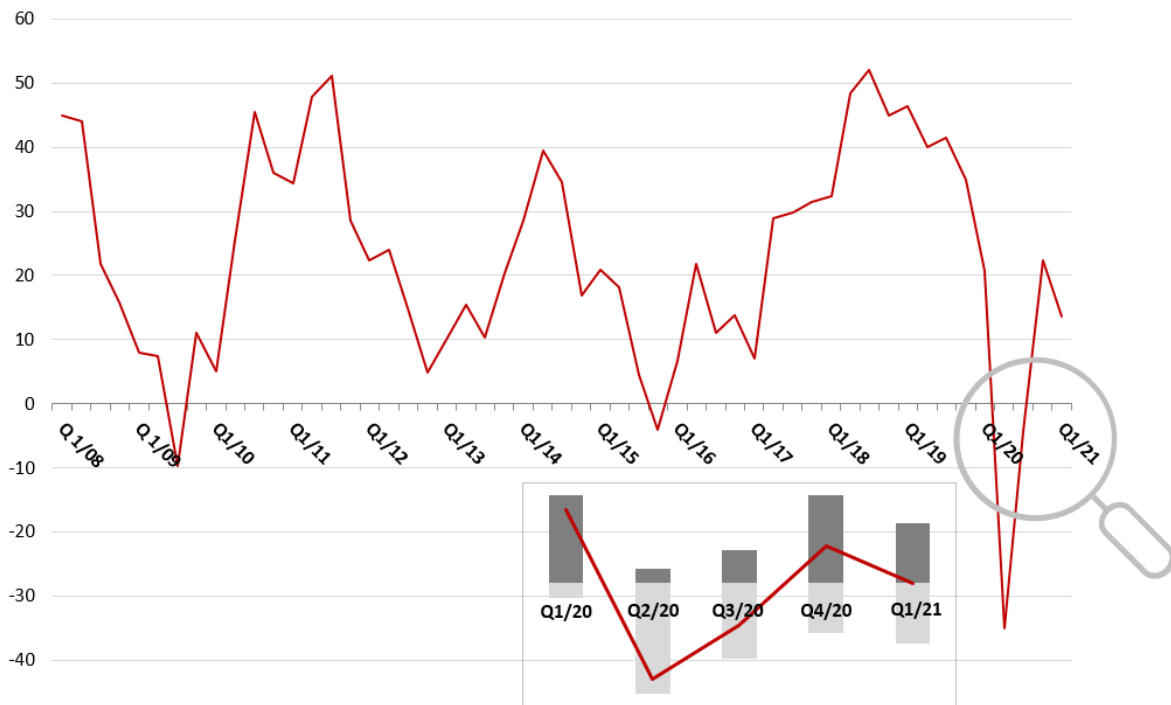


SCI GLOBAL RAIL INDEX 01/2021

Verhaltene Stimmung in der Bahnbranche zum Jahresbeginn

Die Zukunftserwartungen der Bahnbranche sind positiv - die aktuelle Lage ist jedoch von Skepsis geprägt. Nach einem optimistischeren 4. Quartal 2020 verzeichnet das Geschäftsklima der weltweiten Bahnindustrie im 1. Quartal 2021 einen leichten Rückgang, der dem anhaltenden Pandemiegeschehen geschuldet sein wird. Der SCI RAIL BUSINESS INDEX zeigt: In Bezug auf die aktuelle Geschäftslage sind die Bewertungen ambivalent. Die Geschäftslage wird in gleichem Maße positiv wie negativ bewertet. Bei der Erwartung an das kommende Quartal ist man sich jedoch einig hinsichtlich einer deutlich positiveren Entwicklung. Die Investitionsaktivität ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen.

SCI Rail Business Index



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

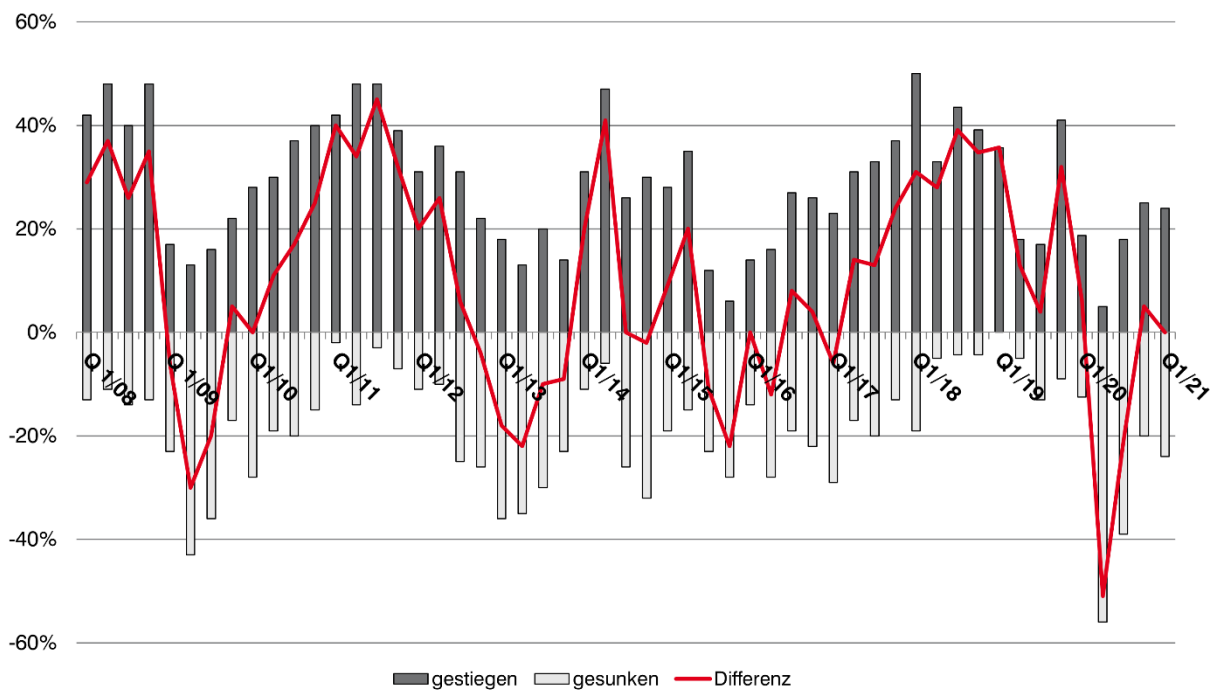


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage zeigt ein differenzierteres Bild: Die Positiven wie die negativen Bewertungen sind fast ausgewogen. Dadurch ist die Entwicklung negativer als vorher. Anfang 2021 schätzen 25% der Top-Manager die Lage als positiv und 13% als negativ ein. 63% der Teilnehmer empfinden die aktuelle Geschäftslage befriedigend (saisonüblich).

Nachfrage nach Produkten und Leistungen

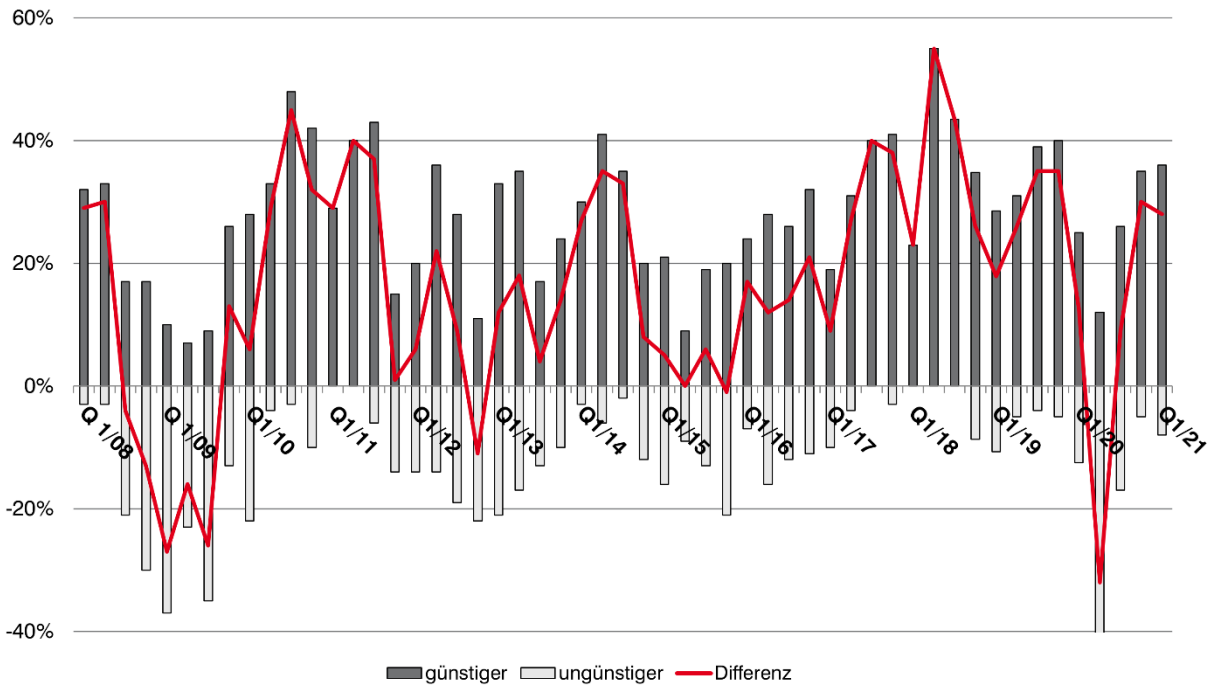


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Seit Q3 2020 ist der Bezugszeitraum für diese Frage das letzte Quartal (vorher: die letzten 6 Monate)
 Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Die Nachfrage nach Produkten ist leicht zurückgegangen, das Bewertungslevel ist nach einem leichten Aufstieg zu Ende 2020 wieder leicht gesunken. 24% der Befragten schätzen Q1 2021 positiver ein als das Vorquartal. Genauso viele Teilnehmer empfinden allerdings, dass die Nachfrage im Quartal gesunken ist.

Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal

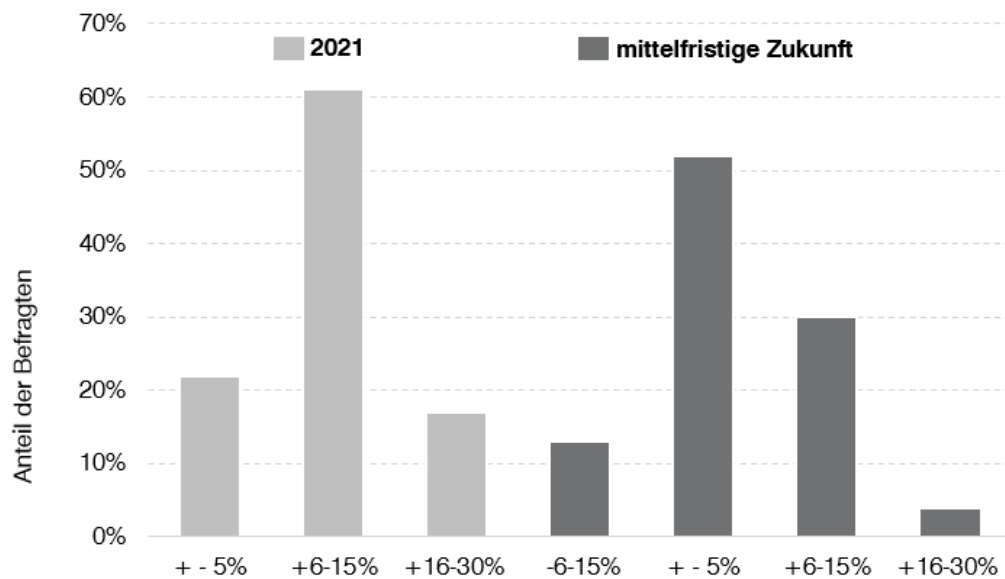


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Seit Q3 2020 ist der Erwartungszeitraum für diese Frage das nächste Quartal (vorher: die nächsten 6 Monate); Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Auch in Bezug auf die Einschätzung der kommenden 6 Monate ergab die Umfrage eine leichte Verschlechterung der Ergebnisse: Insgesamt erwarten 36% der befragten Top-Manager im kommenden Quartal eine Verbesserung der Situation und 8% eine Verschlechterung. Die erwartete Geschäftsentwicklung wird dennoch deutlich positiver bewertet als die Entwicklung der aktuellen Geschäftslage. Insgesamt sind die Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung dennoch auf hohem Niveau und die überwiegende Mehrheit der Befragten blickt optimistisch in die Zukunft.

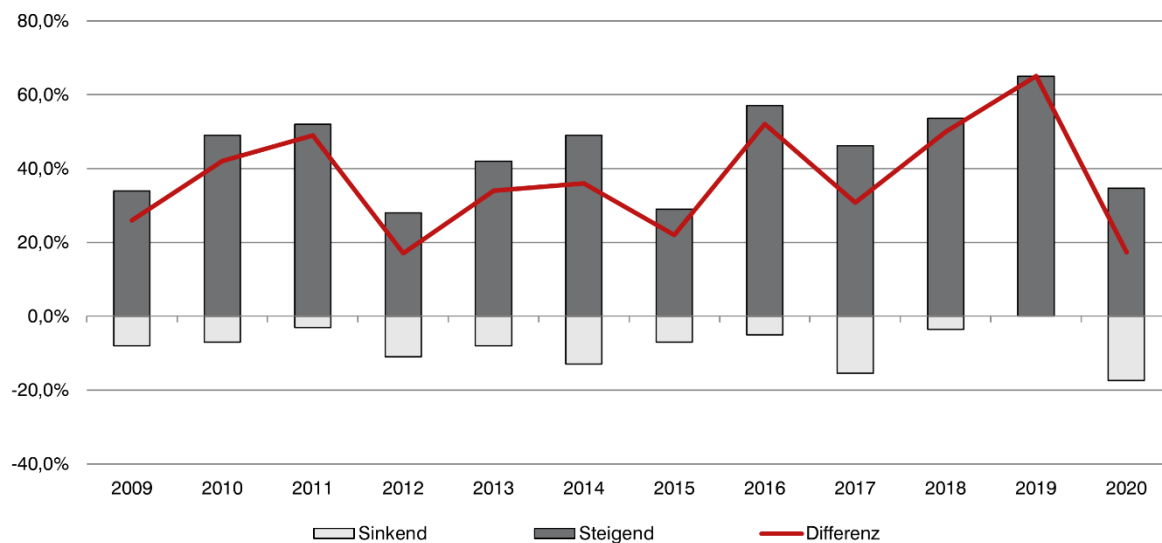
Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge im Jahr 2021 und in mittelfristiger Zukunft



Quelle: SCI Verkehr

Im vierten Quartal 2020 hat SCI Verkehr die Top-Manager danach gefragt, welches Ergebnis sie für die Auftragseingänge im kommenden Jahr 2021 sowie in mittelfristiger Zukunft erwarten. Die Antworten ergaben, dass mehr als die Hälfte der Top-Manager für das Jahr 2021 - als vorläufige Schätzung (Stand März) - mit einer Entwicklung von +5% rechnet, während für die kommenden Jahre die große Mehrheit (knapp über 60%) einen Anstieg von 6-15% prognostiziert. Die Erwartungen bezüglich der Entwicklung der Auftragseingänge in mittelfristiger Zukunft sind deutlich positiver als die für das Jahr 2021.

Entwicklung der Investitionsaktivität im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: SCI Verkehr GmbH

30% der Teilnehmer beschreiben die Entwicklung der Investitionsaktivität als steigend. 17% der Umfrageteilnehmer geben allerdings an, dass ihre Investitionsaktivität gesunken ist. Dieser Eindruck führt schließlich zu einer deutlich sinkenden Gesamtentwicklung im Vergleich zum Stimmungsbild des Jahres 2020: Die Investitionsaktivität ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen.

Legende: Der SCI GLOBAL RAIL INDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleichbleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.